

BRUCH:STÜCKE

Gedanken wirbeln stürmisch durch den Raum
blitzen, donnern, funken ohne Rast
immer wieder meinen Weg passieren
erkenne nicht ihr Ziel,
stoß' sie unachtsam von mir
mit voller Wucht
zerbrechen an der Wand.
Und dann
diese Stille
kannst du sie hören,
sie sehen im Nichts?

Bestechend schön ihre Magie,
scheint alles still zu stehen,
nur die Sekunden zählen weiter ihren Takt
und ganz tief
wer wagt zu blicken
entdeckt die Fantasie
verspielt die kleinsten Stücke
zum Ganzen zu verstricken.
Es ist ein Atemzug,
der hier verstreicht,
ein Augenblick,
ein Bruchstück unsrer Zeit.

Alexandra Riffler